

Spotlight on: Ein Dia des „Engelssturzes“ und seine Geschichte

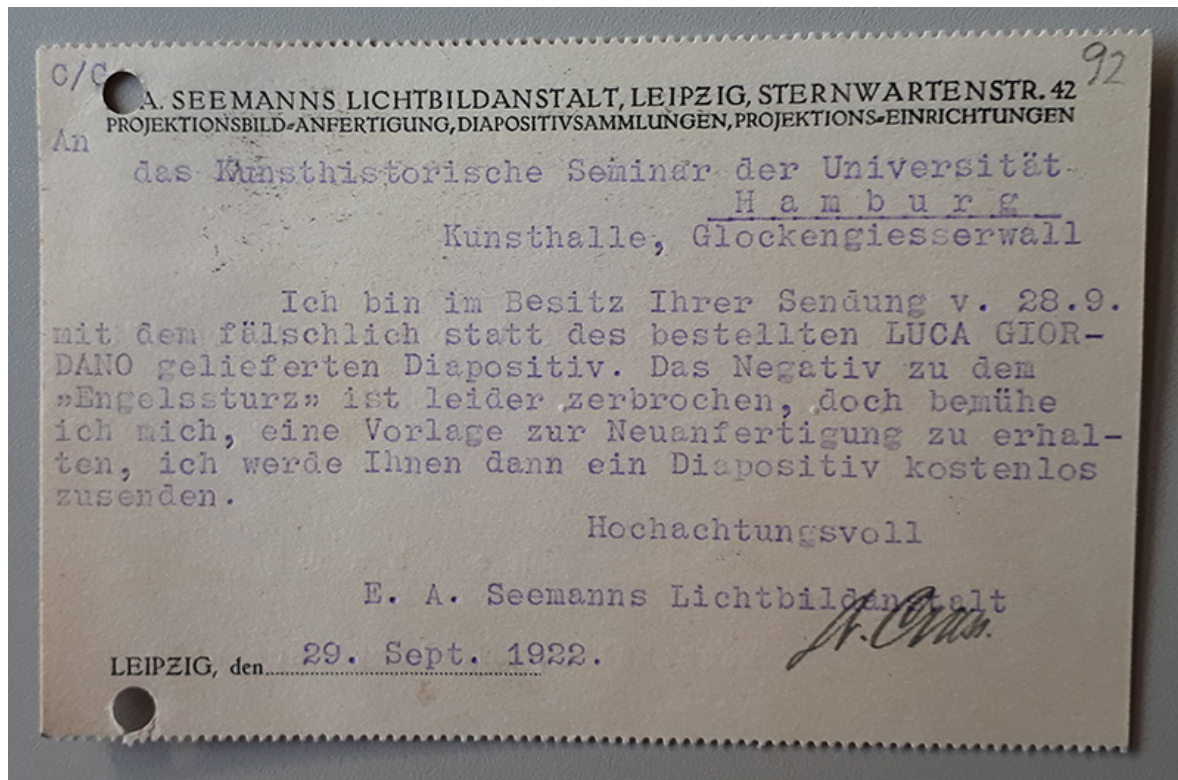


Dieses Glasdia (Originalgröße 8,5 x 10 cm) stammt aus dem Leipziger Verlag E.A. Seemann (erkennbar an dem Firmenschild links und der Sepiatönung des Bildes). Die Fotografie zeigt den Engelssturz von Luca Giordano: die gefallenen Engel verwandeln sich in spitzohrige Kreaturen mit Fledermausflügeln!

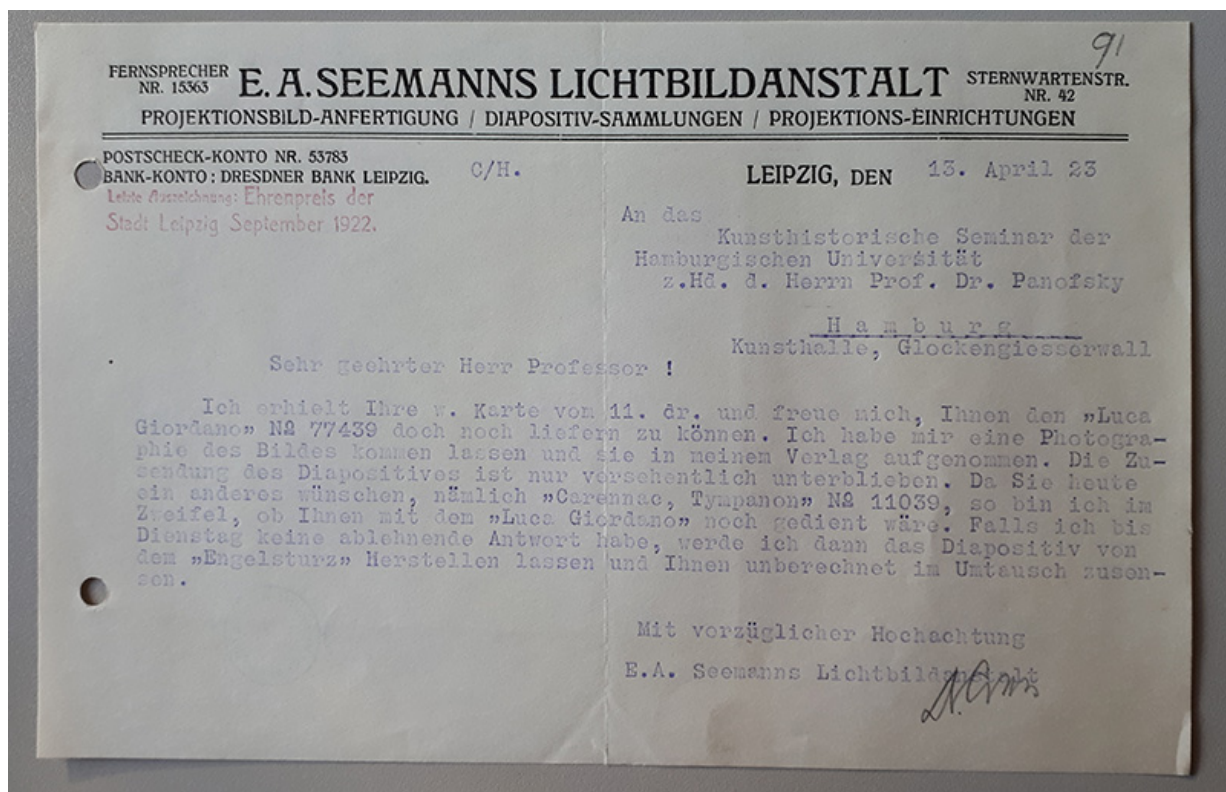
This 8,5x10 cm glass slide has been produced by the Leipzig based publisher E.A. Seemann. It shows the Fall of the Angels by Luca Giordano – angels who turn into creatures with pointed ears and bat wings!

Für dieses Dia kann der Kontext genauer festgestellt werden: Es wurde im September 1922 von Erwin Panofsky in Leipzig bestellt, konnte jedoch zunächst nicht geliefert werden, da das

erforderliche Negativ zerbrochen war. *The slide has been ordered in September 1922, but could not be delivered because the negative plate had been broken:*



Damit war die Sache für den Verlag jedoch nicht erledigt. Es wurde sich bemüht, ein Foto zu beschaffen und dieses neu abzufotografieren, um ein neues Dia herstellen zu können. Im April 1923 ging das gewünschte Dia nach Hamburg ab – und befindet sich seither im Bestand der Diathek. *The publisher manufactured a new master-plate and sent the slide half a year later:*



Neues aus der Hamburger Diasammlung

Ausstellung in Planung

Im Frühjahr 2019 wird – auch im Rahmen des Universitätsjubiläums – eine Ausstellung in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky mit Glasdias und Projektoren aus der Diasammlung des Kunstgeschichtlichen Seminars stattfinden.

In 2019, an exhibition in the State- and University Library of Hamburg will focus on lantern slides and slide projectors of the Diaarchiv.

Dias auf Reisen

Zwei unserer ältesten Glasdias werden von Mai bis August 2018 in Hildesheim in einer Ausstellung zu Reproduktionen der berühmten Bernwardsäule zu sehen sein, neben einem Gipsabguss und alten Fotografien. Unter [diesem Link](#) gibt es mehr zur Ausstellung.

Two of our oldest slides will be on display in an exhibition about the Bernwardsäule in Hildesheim, from May to August 2018. (Sadly, the linked page has no English text yet)

Digitalisierungsprojekt

Bereits an die 5000 Glasbilddias konnten in mühevoller Kleinarbeit digitalisiert und in unserer Datenbank erschlossen werden. Wir hoffen, nach dem Upgrade der Datenbank den Bestand über das Prometheusportal und gegebenenfalls die Deutsche Digitale Bibliothek öffnen zu können.

Nearly 5000 lantern slides have been digitized and brought online in our database. As soon as the planned upgrade of the database is done, we hope to deliver our collection to larger portals such as Prometheus and make it accessible to a wider audience.

Haben Sie interessante Berichte oder Fragen zu Ihrer Sammlung? Dann kann das im nächsten Newsletter in einer eigenen Rubrik untergebracht werden! Kontakt: anke.napp@uni-hamburg.de

Mit vielen Grüßen aus Hamburg,
A. Napp